Aufforderung zur Anbotslegung

Für Leistungen im Rahmen des Projekts

Erfolg mit FAIRantwortung: CSR und Nachhaltigkeitsberichterstattung in Niederösterreich

Projektorganisation:

Projektsteuerung
- BMLFUW (Wolfram Tertschnig)
- BMWFJ (Norbert Streitmayer)
- Land NÖ RU3 (Barbara Nährer), WST3 (Irma Priedl)
- WK NÖ (Diana Horvath)
- WKÖ (Andreas Schneider)

Als SchnittstellenmanagerInnen zwischen Projektsteuerung & Projektabwicklung fungieren Marie Löwy-Harmer/BMLFUW & Andreas Schneider/WKÖ

Projektabwicklung
- FH Campus Wieselburg – Projektassistenz (inhaltlich) (Teresa Pernkopf, Teresa.Pernkopf@amu.at, 07416/53000-410)
- respACT – Projektorganisation (inhaltliche und organisatorisch) (Ansprechpartnerin für BeraterInnen: Lisa Weber, 01/7101077-11 l.weber@respact.at)

Projektpartner
- WIP (Wirtschaftsantrieb am Punkt)

Ausgangspunkt

In den Jahren 2006 und 2007 begannen WKÖ und respACT sich mit Unterstützung durch das BMWFJ dem Thema „Verantwortungsvolle Unternehmensführung für Klein- und Mittelbetriebe“ zu widmen. Dabei wurden Unterlagen erstellt, die einerseits einen Einstieg in das Thema CSR ermöglichen, andererseits einen Anreiz bieten, sich mit dem Thema intensiver zu beschäftigen. Mit diesen Informationsmaterialien konnte ca. jedes zweite Unternehmen in Österreich erreicht werden. Zur besseren Verbreitung der Inhalte wurde im Oktober 2007 das Pilotprojekt „Umsetzung von unternehmerischer Verantwortung in KMU in Oberösterreich“ gestartet. Dabei erhielten 20 Unternehmen eine kostenlose, zweitägige Beratung in der anhand der erstellten Unterlagen eine Strategie zur „Verantwortungsvollen Unternehmensführung“. erstellt wurde.
Aufgrund der positiven Evaluierung wurde das Projekt „Erfolg mit FAIRantwortung“ auf zwei weitere Bundesländer – Salzburg und die Steiermark – ausgedehnt. Hier wurden zwischen Oktober 2008 und Juni 2009 26 bzw. 23 Unternehmen beraten.
Bis jetzt gibt es österreichweit erst wenige KMU die auch über ihre Aktivitäten im Bereich Nachhaltigkeit berichten. Es fehlt meist an Zeit und dem notwendigen Know-how über qualitativ hochwertige Berichterstattung. Zwischen Herbst 2007 und Herbst 2008 erstellten fünf niederösterreichische Vorzeigeunternehmen mit Unterstützung initiiert vom Unternehmensnetzwerk WIP und unterstützt von Studenten des FH Campus Wieselburg und auf Basis eines Leitfadens zur Nachhaltigkeitsberichterstattung in KMU ihre eigenen Berichte.
Um Synergien zu nutzen und ein qualitativ hochwertiges Paket für Betriebe anbieten zu können, wurden die beiden Projekte nun auf Initiative von Lebensministerium und Land NÖ miteinander verbunden. In der ersten Phase geht es dabei nun um die Erstellung einer CSR und Nachhaltigkeitsstrategie anhand des CSR-Ratgebers. In der zweiten Phase wird die bestehende Strategie in einem Bericht verarbeitet um so optimal intern und extern kommuniziert zu werden.

Projektziele

- **Vertiefung und Verbreitung von Unternehmerischer Verantwortung (CSR) und Nachhaltigkeit in Klein- und Mittelunternehmen (KMU)**
- **Aufzeigen des Nutzens von CSR und Nachhaltigkeit anhand von regionalen Beispielen**, womit dargelegt wird, wie das Instrument CSR zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit beitragen kann.
- Unterstützung von KMU bei der **Erstellung qualitativ hochwertiger Nachhaltigkeitsberichte, die neben den Kommunikations- und Informationszielen auch als Entscheidungsgrundlage für Dritte (z.B. Gebietskörperschaften)** dienen können.
- Durch eine exemplarische und vorbildliche Umsetzung des CSR-Pakets in einer Region soll die **Regionalisierung von unternehmerischer Verantwortung in KMU** vorangetrieben werden.
- Über die Projektdauer hinaus soll eine **stabile und nachhaltige Vernetzung zur Aktivierung des gesellschaftlichen Engagements von Unternehmen** gelingen. (z.B. Dialogforum Oberösterreich, „Unternehmen für die Region“ in Salzburg…)

Umfang der ausgeschriebenen Leistung

- In einem gemeinsamen **Strategieworkshop** sollen allen TeilnehmerInnen die Zielsetzungen des Projekts klargemacht, sowie ein Verständnis über den Nutzen von strategisch umgesetzter Nachhaltigkeit mitgeben werden. Erwartungen an BeraterInnen (ca. 5-7) diesbezüglich: Unterstützung von respACT bei der inhaltlichen und methodischen Vorbereitung des Workshops, Teilnahme, persönliche Vorstellung u. U. inhaltlicher Input. (**Beratungsumfang:** ca. 0,5 Beratungstage für einen der Berater aus dem Beraterpool)
- **Erstellung einer CSR bzw. Nachhaltigkeitsstrategie mithilfe des CSR-Ratgebers in 20 Leitbetrieben der Region Niederösterreich.** Mithilfe des CSR Ratgebers „In sieben Schritten zu einer CSR Strategie“, soll mit den UnternehmerInnen unter professioneller Anleitung in zweitägigen Beratungen eine CSR bzw. Nachhaltigkeitsstrategie erarbeitet werden. Durch die Beschäftigung mit dem CSR-Ratgeber gewinnen die UnternehmerInnen Einblicke in das vielfältige Engagement des eigenen Unternehmens und können sich damit als verantwortungsvolles Unternehmen positionieren. (**Beratungsumfang:** ca. 2 Beratungstage pro Unternehmen)
- Ein **Workshop zum Thema Nachhaltigkeitsberichterstattung in KMU** soll theoretisch Einblick in die Welt der Nachhaltigkeitsberichterstattung für KMU geben aber auch die unterschiedlichen Erfahrungen, Erkenntnisse und Erlebnisse der TeilnehmerInnen herausarbeiten und die Netzwerkbildung fördern. (**Beratungsumfang:** ca. 0,5 Beratungstage für einen der Berater aus dem Beraterpool)
- Unterstützung der Betriebe beim Verfassen ihres ersten eigenen hochwertigen **Nachhaltigkeitsberichts**. Anleitung gibt es dabei durch den Leitfaden zur Nachhaltigkeitsberichterstattung für KMU des FH Campus Wieselburg. Einige Unternehmen werden in der Phase der Berichterstellung zusätzlich von PraktikantInnen des FH Campus Wieselburg unterstützt. Zusammenarbeit mit der/dem PraktikantIn wird gewünscht. (**Beratungsumfang:** 2-3 Beratungstage pro Unternehmen)
- Darüber hinaus Unterstützung und ggf. Übernahme von Koordinationsaufgaben in den folgenden Arbeitspaketen:
    - **Aufbereitung der Ergebnisse** aus den Beratungen für eine Publikation des Projekts (im Stil des bereits erschienenden Publikationen „Erfolg mit (Ver)FAIRantwortung“ in Oberösterreich, Salzburg bzw. der Steiermark).
    - **Präsentation der Ergebnisse** im Rahmen einer Abschlussveranstaltung in Niederösterreich im September. Die positiven Ergebnisse aus der Anwendung des CSR-Ratgebers und die Erstellung von Nachhaltigkeitsberichten werden ein Anreiz für andere Unternehmen aus der Region sein, sich auch gesellschaftlich zu engagieren.
    - Erwartet wird eine enge **Zusammenarbeit mit der Unternehmensplattform respACT sowie des FH Campus Wieselburg** welche das Projekt organisatorisch und inhaltlich betreuen.

Pro Unternehmen fallen 4-5 Beratungstage direkt im Unternehmen an, zusätzlich kann für die methodische Unterstützung bei den 2 Workshops (jeweils ca. 9-15h) ein Beratungstag verrechnet werden. Jede/r BeraterIn sollte ca. 3-7 Unternehmen beraten. Bitte geben Sie Ihre Kapazitäten bzw. Präferenzen an. Pro Beratertag wird der landesübliche geförderte Tagessatz von € 800 verrechnet.

Projektzeitplan

Projektbeginn: November 2009
Projektende: Oktober 2010

		Termin	Beschreibung des Ereignisses
Vorbereitungs-phase	**Projektstart**	November 2009	Beraterauswahl Unternehmensakquisition
	Phase 1	Dezember 2010	Infoveranstaltung(en)
Durchführungs-phase	**Phase 2**	Jänner 2010	**Workshop zu Nachhaltigkeitsstrategie** (1-tägig), Erstellung eines Terminplanes für die Beratungen Jänner bis Februar 2010: 2-tägige **Strategieberatungen** zur Erstellung einer CSR bzw. Nachhaltigkeitsstrategie im Unternehmen
	Phase 3	März 2010	gemeinsamer **Workshop zu Nachhaltigkeitsberichtserstattung** in KMU April bis Mai 2010: 2-3 tägige **Nachhaltigkeitsberichtsberatungen** zur Erstellung eines NH Berichts im Unternehmen
	Phase 4	April – Juli 2010	Protokollarbeiten durch BeraterInnen und StudentInnen Erstellung der **Projektnachlese** durch respACT
Abschluss-phase	**Phase 5**	August 2010	Qualitätskontrolle und Evaluierung der Ergebnisse
	Projektende	September 2010	**Präsentation der Ergebnisse** in einer **Abschlussveranstaltung** (NH Berichte und Projektnachlese)

Meilensteine

1. Beraterauswahl (25. November 2009)
2. Informationsveranstaltungen für Interessentinnen (Ende November / Anfang Dezember 2009)
3. Unternehmensakquisition (31. Dezember 2009)
4. Workshop zu Nachhaltigkeitsstrategie (Ende Jänner 2010)
5. Strategieberatungen (Jänner bis März 2010)
6. Workshop zu Nachhaltigkeitsberichterstattung (Ende März 2010)
7. Nachhaltigkeitsberichtsberatungen (April bis Mai 2010)
8. Projektnachlese (August 2010)
9. Abschlussveranstaltung (September 2010)

Vorbereitungsphase (November bis Dezember)

- Kontakt mit den Interessenvertretungen (WKNÖ) knüpfen
- Auswahl der BeraterInnen per öffentlicher Ausschreibung
- Briefing und inhaltliche Abstimmung der BeraterInnen
- Erstellung einer „Multiplikatorenlandkarte“
- Unternehmensakquisition im Bundesland
- Informationsveranstaltung für interessierte Betriebe
- Identifikation der TeilnehmerInnen

Durchführungsphase (Jänner bis Juni)

- gemeinsamer Workshop zu Nachhaltigkeitsstrategie
- Erarbeitung einer CSR bzw. Nachhaltigkeitsstrategie (Tool: CSR-Ratgebers) in 20 Betrieben mittels Beratungen (Modul 1)
- gemeinsamer Workshop zur Erstellung von NH Berichten
- Erstellung eines NH Berichts in jedem Unternehmen (Modul 2)

Abschlussphase (August bis September)

- Qualitätskontrolle (NH Berichte) und Evaluierung
- Publikation der Ergebnisse aus den Strategie und NH-Berichtsberatungen (Aussendung der Publikation über Multiplikatoren)
- Öffentliche Abschlussveranstaltung im Bundesland
- Pressearbeit

Anforderungen an den/die AngebotslegerIn

Teilnahmeinteressierte KMU aus Niederösterreich, die die geförderten Beratungen in Anspruch nehmen, wählen einen Berater bzw. eine BeraterIn aus einem Pool aus. Um diesen – BeraterInnenpool (4-7 Personen) zu definieren, werden bitten wir Sie hiermit Ihre spezifische Kompetenz für unseren Projektansatz in ihrer Bewerbung (u.a. durch die Darstellung von Referenzberatungsprojekten) besonders zu begründen.

Für dieses Projekt suchen wir einen Pool aus BeraterInnen die folgende Kriterien erfüllen:

- Qualifikation und fundierte Ausbildung als UnternehmensberaterIn (Gewerbeberechtigung)
- Erfahrung (Referenzen) und ggf. Ausbildung in unternehmerischen Fragestellungen der gesellschaftlichen Verantwortung von Unternehmen, CSR und Nachhaltigkeit (Akkreditierte/r CSR-Consultant, UmweltberaterIn, ISO 14001-ManagerIn, CMC, etc),
- Erfahrung und Kenntnisse im Umgang/in der Beratung von KMU, Referenzen
- Erfahrungen mit der Erstellung von Nachhaltigkeitsberichten, Referenzen
- Kenntnisse des regionalen wirtschaftlichen Umfelds in Niederösterreich
- Gute Kontakte zu niederösterreichischen Klein- und Mittelbetrieben

Wir bitten Sie um kurze Darstellung Ihrer Qualifikationen geordnet nach wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Ausbildungsschwerpunkten sowie um ein maximal einseitiges Motivationsschreiben.

Zeitplan für die Angebotslegung

Senden Sie Ihr Angebot bitte bis **Freitag, den 20. November 2009, 12.00 Uhr ausschließlich digital** per Email an Lisa Weber (l.weber@respact.at).

Rückfragen bitte unter 01/7101077-11.